

**Ausbildungslehrgang zum/zur
Diplomkinesiologen/Diplomkinesiologin
in Neuroenergetischer Kinesiologie
mit dem Standort in Zell am See**



WAS IST KINESIOLOGIE?

- Sie suchen ein neues berufliches Standbein oder ein zusätzliches Angebot für Ihre Praxis?
- Sie möchten Menschen auf ihrem Weg zur Gesundheit begleiten und unterstützen?
- Oder sich selbst besser spüren, wahrnehmen und dadurch besser kennenlernen?

Die Kinesiologie wurde in den 60er-Jahren von Chiropraktikern in den Vereinigten Staaten entwickelt. Seither hat sie sich zu einer eigenständigen naturheilkundlichen Methode entwickelt. Tatsächlich ist die Kinesiologie mittlerweile weltweit das am schnellsten wachsende Naturheilverfahren. Die Kinesiologie setzt den Muskeltest als körpereigenes Feedback-System ein, um energetische Dysbalancen in den unterschiedlichen Körperstrukturen zu erkennen und auszugleichen.

Der Lehre der Kinesiologie zufolge besteht eine Verbindung zwischen den physischen Strukturen (Muskeln, Knochen, Hormone, neurologische Strukturen) und den energetischen Strukturen (Chakren, Meridiane und Aura). Mittels Muskel-Monitoring (Muskeltest) können die KinesiologInnen den Stresspegel in den physischen und energetischen Strukturen feststellen. Nachdem der Stressor eruiert wurde, können die Anwender mithilfe des Muskeltests die am besten geeignete Korrekturmethode herausfinden, um das Ungleichgewicht zu korrigieren.

Zu den verwendeten Korrekturtechniken zählen im

Allgemeinen Akupressur, Harmonisierung im Bereich der Fußreflexzonen, emotionaler Stressabbau, Klangtherapie (Klanggabeln), Farbtherapie, Blütenessenzen etc. Je nach Ausbildung des Anwenders können auch weitere Korrekturtechniken zur Anwendung kommen. Diese Vielseitigkeit macht die Kinesiologie zu einer guten Ergänzung für andere alternativmedizinische Methoden. So wurde die Kinesiologie beispielsweise bereits erfolgreich in der Praxis von Naturheilkundlern, Zahnärzten, Homöopathen, Kräuterheilkundigen und TCM-Therapeuten integriert.

Die Kinesiologie ist eine sanfte, nichtinvasive Methode.

Ziele der Kinesiologie sind unter anderem:

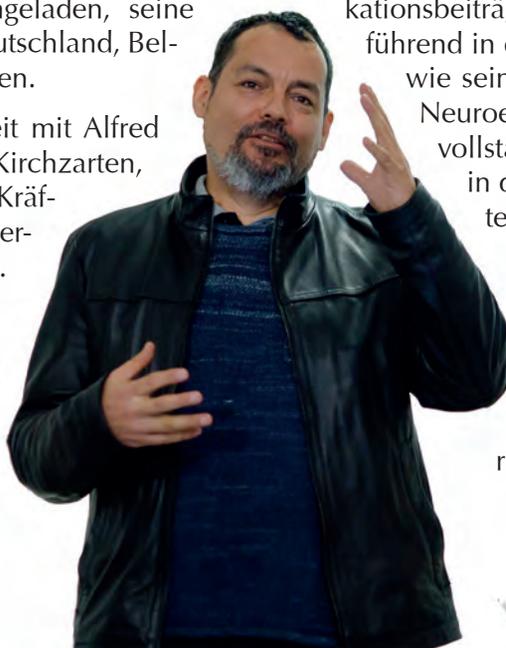
- Stressabbau (körperlich, geistig und emotional)
- Stärkung der Motivation
- Verbesserung des Schlafes
- Förderung der Konzentrations- und Gedächtnisleistung
- Unterstützung beim Lernen (z. B. vor Prüfungen, für die Schule)
- Erlangung von mehr Bewegungsfreiheit
- Steigerung des geistigen und körperlichen Wohlbefindens
- Unterstützung der Selbstheilungskräfte

Hugo Tobar absolvierte ein vierjähriges Studium unter der Leitung von Dr. Charles Krebs am Kinesiology College in Melbourne. Davor war er drei Jahre in Indien, um östliche Philosophien zu studieren. Charles Krebs lehrte Hugo Tobar die Angewandte Physiologie und während eines Assessmentsbater Hugo Tobareinmal, eine holographische Muskeltestposition zu demonstrieren.

Hugo Tobar demonstrierte eine sehr genaue und originelle Methode, um die Muskelposition zu lokalisieren und Charles Krebs erkannte dies als einen Durchbruch in der Kinesiologie. Sie wird auch heute noch in der Angewandten Physiologie gelehrt und „Tobar-Technik“ genannt. Durch diese Anerkennung wurde Hugo Tobar ermutigt, andere Ideen, die er als Student hatte, aufzugreifen, welche dann zur Entwicklung der grundlegenden Konzepte führte, die den Kursen „Chakra Hologram“ und „Brain Hologram“ zugrunde liegen.

1998 begann Hugo Tobar seine ersten Kurse zu unterrichten und im darauffolgenden Jahr wurde er zur Jahrestagung für Angewandte Kinesiologie in Tucson, Arizona eingeladen, vorzutragen. Bei diesem Treffen lernte er auch Alfred Schatz kennen, den Gründer des IAK Freiburg. Das IAK liegt in Kirchzarten bei Freiburg, Deutschland, und ist bis heute das größte kinesiologische Institut der Welt. Hugo Tobar wurde daraufhin eingeladen, seine Kurse und Ideen an Instituten in Deutschland, Belgien und der Schweiz zu unterrichten.

Bis heute ist seine Zusammenarbeit mit Alfred Schatz und dem IAK Freiburg in Kirchzarten, Deutschland, einer der treibenden Kräfte für die Verbreitung der Neuroenergetischen Kinesiologie in aller Welt.



Neuroenergetische Kinesiologie (NK) ist eine komplementäre Naturheilmethode, die von Hugo Tobar gegründet wurde und immer weiter entwickelt wird. Bereits über 1000 Jahre altes Wissen aus China und Indien wurde in Kombination neu eingesetzt, um effektiv Blockaden oder Stress im Körper zu lösen. Dadurch können die Selbstheilungskräfte des Körpers wieder aktiviert werden. Durch den Einsatz von Meridianen, Akupressurpunkten, Nadis, Chakren und anderen Entstressungsmethoden vereint sich altes Wissen in einer neuen Methode, die dadurch so erfolgreich sein kann.

Die Neuroenergetische Kinesiologie ermöglicht auf alle wichtigen Säulen wie die energetische Struktur, die Psychologie, Anatomie und Physiologie einzuwirken. Stress kann somit in allen Bereichen identifiziert und mittels spezieller Techniken aufgelöst werden. Hugo Tobar entwickelt auch heute noch regelmäßig neue Kurse, angeregt durch neue Forschungsergebnisse in Anatomie und Physiologie. Das neue Material wird von Anwendern auf der ganzen Welt, die seine Arbeit seit Jahrzehnten unterstützen, gut aufgenommen und erprobt.

Hugo, der Entwickler der Neuroenergetischen Kinesiologie, hat derzeit 54 Kurse konzipiert, auf 37 nationalen und internationalen Kinesiologie-Konferenzen präsentiert und 91 kinesiologische Publikationsbeiträge verfasst. Er gilt als weltweit führend in der Entwicklung der Kinesiologie; wie sein Freund Alfred Schatz sagt: „Die Neuroenergetische Kinesiologie ist das vollständigste System der Kinesiologie in der heutigen Welt“. Es gibt Institute in Österreich, Australien, Belgien, Deutschland, den Niederlanden, Spanien, USA, Großbritannien und Irland. Seit einigen Jahren wird seine Methode auch in Ungarn, Russland und der Ukraine unterrichtet.

DIE AUSBILDUNG

Der Ausbildungslehrgang mit dem Standort in Zell am See ermöglicht einen soliden Start in die Welt der Kinesiologie und erlaubt bereits das Arbeiten mit KlientInnen.

In Principles of Kinesiology werden Sie mit den theoretischen und praktischen Grundlagen der Kinesiologie vertraut gemacht und können bereits einfache Balancen durchführen. Der darauf aufbauende Kurs ist Brain Formatting. Dieses Modul führt in das Arbeiten mit Formaten ein, welches im Kurs Physiology Formatting vertieft wird. Danach folgt der Kurs Neuroemotionale Bahnen 1 (NEPS 1). Dieser beinhaltet das Balancieren von Primäremotionen wie zum Beispiel Angst und Wut und deren Auswirkungen wie Zähneknirschen oder ein nervöses Bauchgefühl. Sie erlernen auch eine der effektivsten Entstressungsmethoden. Der letzte Kurs ist das Chakra Hologram 1. Dieser vermittelt Ihnen die Fähigkeit, mit den Hauptchakren mehrdimensional zu arbeiten. Sie balancieren auch Organe, Drüsen und Hormone, die den jeweiligen Chakren zugeordnet werden. Genauer werden die einzelnen Kurse auf den folgenden Seiten beschrieben. Den Abschluss bildet der Diplomprüfungstag, an dem Sie das in den Kursen Erlernte schriftlich samt einer Supervision des praktischen Teils unter Beweis stellen.

In der Neuroenergetischen Kinesiologie geht es darum, das System der KlientInnen ins Gleichgewicht zu bringen. Zu einem belastenden Thema sucht man den „Stress“ bzw. das Ungleichgewicht. Durch „Entstressen“ gelangt man zu einem Ausgleich auf allen Ebenen. Es stehen Balancen für unterschiedliche Systeme zur Verfügung, und zwar:

- energetische Strukturen (z.B. Meridiane, Aura, Chakren)
- seelisch-emotionale und mentale Themenbereiche (Wut, Zorn, Angst, Lernschwierigkeiten)
- Physiologie (endokrines System, Immunsystem, Nervensystem, Körperstruktur etc.)

Kurs	Stunden
Principles of Kinesiology 1-4	70
Brain Formatting	14
Physiology Formatting	14
Neuroemotionale Bahnen 1 (NEPS 1)	28
Chakra Hologram 1	28
Abschlussprüfung	7
Gesamt	161

Kursort:

Wirtschaftskammer Zell am See, Schulstraße 14, 5700 Zell am See

Vortragende:

Ines Dollmann, NK Institute Österreich

Theorie:

Die Theorie wird mit einem nachhaltigen Lernkonzept und sehr gut aufbereitetem Arbeitsmaterial unterrichtet. Dieses ermöglicht Ihnen, sich aktiv am Unterricht zu beteiligen und dadurch effizienter zu lernen.

Praxis:

Im praktischen Teil erlernen Sie alle relevanten Kinesiologietechniken am Klienten einzusetzen.

Zielgruppe:

Für alle Interessierten an der kinesiologischen Arbeit

Voraussetzung:

Siehe bei den einzelnen Modulen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

Weiterführende Spezialkurse siehe unter www.nkinstitute.at, sowie Erlangung der Ausbildungsstufen Advanced und Professional Diploma

Allgemeines:

Modulares Kurssystem, berufsbegleitend, Kurstermine (freitags und samstags), Dauer der Ausbildung unter einem Jahr

Anerkennung:

Ö-Zertifizierung beim WIFI, Anerkennung beim Österreichischen Berufsverband für Kinesiologie (ÖBK)

Principles of Kinesiology

Principles of Kinesiology ist ein moderner, breitgefächertter Einführungskurs, der von Hugo Tobar nicht nur für die Neuroenergetische Kinesiologie konzipiert wurde, sondern Kinesiologie-Einsteigern eine breite Basis für alle Richtungen der Kinesiologie bietet. Dieser Kurs basiert auf den Prinzipien der TCM und des Meridiansystems, dem Wissen der indischen Yogis und den modernen Kenntnissen der Anatomie und Physiologie.

Diese fundierte Einführung in die Kinesiologie umfasst folgende Themenbereiche:

- Erlernen des Muskeltestens
- Einführung in die energetische Struktur des Menschen
- Einführung in die Muskelstruktur und -funktion
- Einführung in das Allgemeine Adaptionssyndrom
- Einführung in die Theorie der Traditionellen Chinesischen Medizin, inklusive:
 - Meridiane
 - Akupunkturpunkte
 - Chi, Jing
 - Die 5 Elemente
 - Ying-Yang - Theorie
- Einführung in die Chakren und deren Effekt auf das Nervensystem
- Einführung in neuronale Reflexe einschließlich der neurovaskulären und neurolymphatischen Reflexe
- Testung eines Indikatormuskels
- Meridiane: Muskeltest-Beziehungen
- 20 Muskeltests für unterschiedliche Meridian-Organ-Beziehungen
- Erlernen diverser Entstressungsmethoden (Akupressur, Klang, Licht, Chakren, Spinalnerven etc.)
- Balancen für Divergierende Meridiane, Netzleitbahnen, 8-Extrameridiane, Muskelmeridiane und reaktive Muskeln

Dauer: 8 Tage inkl. 2 Übungsabende, entspricht 70 Stunden

Voraussetzung: Keine

Brain Formatting

Brain Formatting ist ein sanfter, aber sehr interessanter Einstieg in das Arbeiten mit verschiedenen Gehirnbereichen. Die Teilnehmer lernen sowohl die denkende Großhirnrinde, das emotionale limbische System, als auch das steuernde Stammhirn kinesiologisch anzupeilen, auszutesten und gegebenenfalls zu entstressen. Es werden einfache Techniken vermittelt, die ermöglichen, gleichzeitig mit Fingermoden, die aus den indischen Mudras entwickelt wurden, und Akupunkturpunkten aus der traditionellen chinesischen Medizin, zu arbeiten. Diese Art des Arbeitens verbindet das indische Chakra-System mit dem chinesischen Meridiansystem und gibt so der kinesiologischen Balance mehr Tiefe.

Dauer: 2 Tage

Voraussetzung: Touch for Health 2 oder Principles of Kinesiology (Brain Formatting kann im Zuge des Principles of Kinesiology-Kurses nach Abschluss des zweiten Moduls besucht werden.)



Physiology Formatting

Dieser Kurs wurde als Fortführung des sehr populären Brain Formatting Kurses von Hugo Tobar entwickelt. Die Idee dieses Kurses ist, weiteres fundiertes Grundlagenwissen zu erlangen. Physiology Formatting ist ein sanfter, aber sehr interessanter Einstieg in das Arbeiten mit verschiedenen Körpersystemen wie: endokrines System, biochemische Pfade, Immunsystem, Toxizität etc.

Ein Balancieren der physiologischen Funktionen der verschiedenen Organe oder Drüsensysteme kann sehr effektiv sein.

Die Physiologie und Funktion verschiedener Organe oder Drüsen wird näher betrachtet. Einige wichtige Prozesse und Elemente in der Physiologie der Drüsen sind folgende: Energieproduktion, Enzyme, Hormone, Immunfunktion, Ernährung und Abfallprodukte. Der Kurs beinhaltet Balancen für die Produktion von Energie, Verfügbarkeit von Wasser (Hydratation), Verfügbarkeit von Sauerstoff für verschiedene Organe und Drüsen. Die Organe und Drüsen werden durch grundlegende Formate der NK angesteuert und über unterschiedliche Muskeln getestet - ähnlich wie beim Brain Formatting.

Dauer: 2 Tage

Voraussetzung: Brain Formatting

Neuroemotionale Bahnen 1 (NEPS 1)

Emotionen bestimmen nicht nur unser Gefühlsleben, sondern auch unser Handeln und unsere Lebensqualität. Dominieren negative Emotionen unser Leben, fühlen wir uns oft unfrei und nicht in der Lage, unser Potenzial voll auszuschöpfen. Sie können uns belasten und unseren Körper ins Ungleichgewicht bringen. Neuroemotionale Bahnen 1 (NEPS 1) ist ein Kurs, der hier ansetzt, indem gezeigt wird, wie die emotionale Stressabläse genau dort geschieht, wo die Emotion ihren physischen Ursprung hat. Die Neuroemotionalen Bahnen 1 (NEPS 1) und die beteiligten Gehirnkerne unserer Primär-Emotionen werden genauestens erarbeitet. Bahnen der Angst, Wut, Fürsorge, Suche (Motivation) und Panik werden von Kern zu Kern genau verfolgt, formatiert und entstresst. Dabei werden nicht nur die Kerne auf ihre neuronale Zusammensetzung, ihre DNA, Energieversorgung usw. untersucht, sondern auch beteiligte Neurotransmitter werden überprüft und, wenn nötig, entstresst. So ermöglicht das Arbeiten mit NEPS 1 tiefgreifende Veränderungen im emotionalen Erleben. Die Teilnehmer erhalten sowohl ausgefeilte Balanceprozedere zu den Primär-Emotionen, als auch sehr wertvolle Entstressungstechniken, wie zum Beispiel die Modes of Processing (MOPS).

Dauer: 4 Tage (zweiteilig)

Voraussetzung: Brain Formatting



Chakra Hologram 1 (Hauptchakren)

Das Chakra Hologram 1 betrachtet die Eigenschaften jedes Chakras und was es bedeutet, wenn sich eine Imbalance auf bestimmten Ebenen zeigt. Die Bedeutung wird variieren, abhängig davon, ob die Imbalance in der physischen/ätherischen, emotionalen/astralen, mentalen, buddhischen, atmischen, monadischen oder göttlichen Ebene auftritt.

Ist die Ebene identifiziert, kann sie wieder balanciert werden, indem die Ursache des Problems ans Bewusstsein gebracht und mit verschiedenen Korrekturtechniken aufgelöst wird (z.B. Klang/Stimmgabeln, Palmieren, Akupressur etc.).

Die Technik hat sich als sehr wertvoll erwiesen, weil sie den KlientInnen ermöglicht, die Ursache ihres Zustandes zu entdecken, wiederkehrende Muster zu erkennen und sich letztendlich weiterzuentwickeln.

In diesem Kurs werden Sie auf eine Reise durch Ihr eigenes Chakrensystem mitgenommen, das widerspiegelt, wo Sie sich gerade in Ihrer persönlichen und spirituellen Entwicklung befinden. Es werden Erfolge von vielen NK-Anwendern berichtet, die das Chakra Hologram als wesentlichen Bestandteil in ihrer Praxis nutzen. Diese Technik wird sowohl bei physischen Themen als auch bei emotionalen und mentalen Problemen angewandt.

„Die Energiezentren bestimmen den Punkt der Entwicklung des Menschen [...] Sie wirken über das endokrine System direkt auf den physischen Körper. Dieser Punkt sollte berücksichtigt werden - in Zukunft werden Heiler die Hilfesuchenden mit diesem Wissen erreichen können. Sie werden dann über diese Energiezentren und Drüsen arbeiten, welche den Teil des Körpers beeinflussen, wo sich Krankheit oder Unbehagen befinden.“ - Alice Bailey, Esoteric Healing (sinngemäße Übersetzung)

Das endokrine System wird als die physische Schnittstelle des Chakrensystems bezeichnet - so wie das Meridian- und Akupunktursystem die physische/ätherische Schnittstelle des Chi darstellt. In der Tat hat die Arbeit mit dem Chakrensystem ohne

detaillierte Kenntnis von Anatomie und Physiologie des endokrinen Systems nur einen oberflächlichen Effekt auf den physischen Körper. Daher werden im Chakra Hologram 1 die Zusammenhänge zwischen endokrinem System und dem Chakrensystem im Detail dargelegt, was die mit den einzelnen Chakren zusammenwirkenden Hormone und deren Effekte auf den Körper mit einschließt. Da die Hormone mit dem Blutfluss zu den Zielorganen gelangen, sind diese Effekte weitgreifend und haben viele physische Auswirkungen.

Ein Überblick über Blutkreislauf und Nervensystem ist ebenfalls inkludiert, um sicherzustellen, dass der NK-Anwender ein gutes Verständnis des menschlichen Körpers erhält, der vom Chakrensystem belebt wird. Ein wesentliches Merkmal der Chakrenarbeit ist die psychologische Aussagekraft jedes einzelnen Chakras.

Die Anwendung von Farben auf die Chakren ist ebenso ein großer Bestandteil des Kurses. Nicht nur das Verständnis der Farben selbst ist wichtig, sondern auch das Wissen über die Effekte von einzelnen Farbtönen und -abstufungen.

Dauer: 4 Tage (zweiteilig)

Voraussetzung: Brain Formatting

DIPLOMPRÜFUNG

Diplomprüfungstag

Schriftliche Prüfung samt Supervision des praktischen Teils.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR INHALTLICHE FRAGEN

NK Institute Österreich

Breitenfelderstraße 47A
5020 Salzburg
www.nkinstitute.at



Ines Dollmann
T +43 (0)699 10443168
E ineskg@gmx.at
www.kinesiologie-dollmann.com

Kursort

Wirtschaftskammer Zell am See
Schulstraße 14
5700 Zell am See

IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN FÜR ORGANISATION UND ANMELDUNG

WIFI Salzburg

Julius-Raab-Platz 2
5027 Salzburg



Wolfgang Pitzl
T +43 (0)662 8888-425
E wpitzl@wifisalzburg.at



Monika Skopec
T +43 (0)662 8888-422
E mskopec@wifisalzburg.at



Vanessa Eitzinger
T +43 (0)662 8888-424
E veitzinger@wifisalzburg.at

WIFI Fördertipps

Für Privatpersonen

- Bildungsscheck des Landes Salzburg
- Steuervorteile durch Weiterbildung

Für Unternehmen

- Steuervorteile durch Weiterbildung

Förderungen des AMS

- Individualförderungen des AMS
- Bildungskarenz
- Bildungsteilzeit

Stand 3/2021